

Spendenübergaben



Loge zur Weltkugel

Die Stiftung unterstützte das Engagement unseres Vereins mit einer Spende in Höhe von 10.000,- € Über diesen unerwarteten Beitrag zur Förderung unserer Vereinsarbeit haben wir uns sehr gefreut. Wir bedanken uns sehr für diese großartige Spende.



Regenbogenfahrt 2025

Die Regenbogenfahrt ist eine Mutmach-Tour von ehemaligen Patient*innen. Am Freitag, den 22.08.25 erreichten die Regenbogenfahrer*innen um Punkt 15:00 Uhr mit lautem Getöse den Flughafen Blankensee. Dort wurden sie herzlich empfangen - unter anderem von der

Betriebssportgruppe (Fahrradstaffel) der Firma Drägerwerk AG. Die erste Vorsitzende der *Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V.*, Frau Heidi Menorca und Vorstandsmitglied Frau Nadine Zeitz begrüßten die beiden Fahrradgruppen herzlich. Nach einem kurzen Stopp führte die Regenbogenfahrt unter Begleitung von 4 Motorrädern der Polizei ins UKSH Campus Lübeck.

Ein besonders bewegender Moment war für alle Beteiligten der Besuch auf der Kinderonkologie: Mit leuchtenden Augen empfingen die jungen Patient*innen die Fahrer*innen, die aus eigener Erfahrung wissen, wie sich eine Krebserkrankung im Kindes- oder Jugendalter anfühlt. Mit ihrem Motto „Eins werde ich nie tun: AUFGEBEN! machten sie den Kindern Mut und versuchten Hoffnung zu geben. Am Abend hatte die *Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V.* in das Dräger-Forum eingeladen, wo die Gruppen von der Vorständin der Drägerwerk AG, Frau Stefanie Hirsch, herzlich willkommen geheißen wurden. In ihrer Ansprache würdigte sie das langjährige Engagement der Regenbogenfahrt und betonte, wie wichtig diese Mutmach-Tour für Kinder, jugendliche und deren Familien ist. Sie hob hervor, dass die Fahrer*innen durch ihre eigene Lebensgeschichte ein besonders starkes Zeichen der Hoffnung setzen.

Nach den bewegenden Worten nutzten die Regenbogenfahrer*innen die Gelegenheit, sich bei einem gemeinsamen Essen zu stärken und neue Kraft für die weitere Etappe nach Kiel am nächsten Tag zu sammeln.

Spontan hat die Betriebssportgruppe (Fahrradstaffel) der Drägerwerk AG entschieden, die Regenbogenfahrt zum UKSH Campus Kiel zu begleiten. Wir danken alle Beteiligten, die dieses schöne Event möglich gemacht haben.

Der neue Vorstand der „Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“



Heidi Menorca,
1. Vorsitzende



Prof. Dr. med.
Thorsten Jäger,
2. Vorsitzender



Kay Schröder,
Schatzmeister



Anke Carstensen,
Schriftführerin



Dagmar von Holdt,
Beisitzerin



Susanne Thrun,
Beisitzerin



Nadine Zeitz,
Beisitzerin



Pamela Timke,
Beisitzerin



Ulf Dmusczewski,
Beisitzer



Sascha Hensel,
Beisitzer



Volksbank Lübeck eG
IBAN: DE1 2 2309 0142 0044 3322 11
BIC: GENODEF1 HLU

Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V.

1. Vorsitzende: Heidemarie Menorca

Geschäftsstelle:

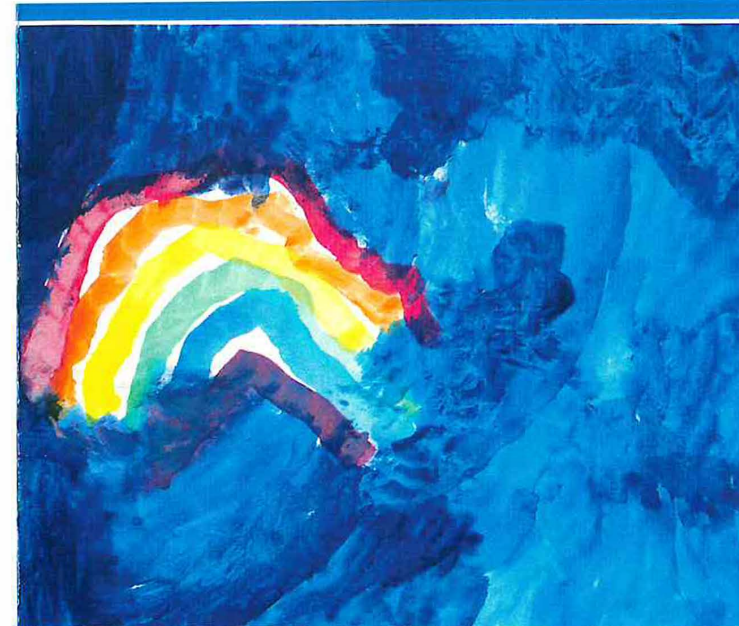
Schwertfegerstr. 24 • 23556 Lübeck

Telefon 0451/80 70 06 44

Di. bis Do. 9 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

www.luebeck-hilfe-fuer-krebskranke-kinder.de

info@luebeck-hilfe-fuer-krebskranke-kinder.de



Mitteilungen 2025

für Mitglieder
und Fördernde des Vereins
Lübeck-Hilfe
für krebskranke Kinder e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Förderinnen und Förderer,

für Ihre großzügige und vielfältige Unterstützung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden sagen wir herzlichen Dank. Wir möchten uns für Ihre Treue und Verbundenheit bedanken. Der Kampf gegen eine Krebserkrankung, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, erfordert ein ganzheitliches Betreuungskonzept unter Einbeziehung der ganzen Familie. Sie leisten hierzu durch Ihre Hilfe einen wichtigen Beitrag.

Dieses wurde 2025 mit Ihren Spenden gefördert: z.B.

Für die Familien:

- Besondere Anschaffungen, Haushaltshilfen, Versorgung der Geschwisterkinder, individuelle patientenbezogene Hilfsmittel, Dolmetscherleistungen, neuropsychologische Testung
- Reisekosten/Unterbringung der Angehörigen bei zusätzlichen medizinischen Behandlungen in Essen, Berlin, Geesthacht, Tübingen, Kiel
- Familienorientierte Reha-Maßnahmen zur Stärkung der Ressourcen
- Weihnachtsbeihilfen für die Patientinnen und Patienten
- Motivierende Wunscherfüllung für krebskranke Kinder/jugendliche z.B. verschiedene Wassersportmöglichkeiten
- Therapien zur Unterstützung der medizinischen Behandlung z.B. Ergotherapie, Logotherapie, Nachhilfe
- Zuschuss zum Führerschein

Für die Kinderonkologie:

- Materialien für Spiel und Beschäftigung, Schulmaterialien für den Klinikunterricht und Ergotherapie
- Sport- und Ernährungsberatung
- Unterstützung einiger Forschungsprojekte zur Verbesserung der Behandlungsstrategien
- Finanzierung von Personal auf der Station, wie ein Dipl.-Sozialpädagoge, eine Kunsttherapeutin, eine Erzieherin, zwei Arzthelferinnen, eine MTA, eine Study Nurse und eine 1/2 Arztstelle
- Weihnachtsfeier der Kinderstation und Weihnachtsgeschenke
- Supervisionen
- Sprachcomputer
- Sommerfest im Wallmuseum Oldenburg
- Abenteuerstag mit EXEO
- Surfen in Pelzerhaken und auf Sylt
- Familienfrühstück

Unterstützung der

Kunst e rarit auf der onkologischen Kinderstation

Seit 2006 finanziert der Verein „Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ Die Kunsttherapeutin, Frau Marie-Luis Henrichs-Jenkel, auf der onkologischen Kinderstation der Uniklinik Lübeck eingebunden in das psychosoziale Team der pädiatrischen Onkologie. Die Kunsttherapie bietet die Möglichkeit mithilfe von verschiedenen Materialien, die mit der Erkrankung einhergehenden Gefühle besser zu verstehen und zu verarbeiten. Zugleich schafft sie in der belastenden Situation einen Freiraum für Spiel und Freude, der den Heilungsprozess maßgeblich unterstützen kann.

Warum ein Atelier?

Seit 2009 gibt es das kunsttherapeutische Angebot als „Mobile Kunsttherapie“ nicht nur auf der Station, sondern auch für die erkrankten Kinder in der Nachsorge und deren Geschwister. Die Familien wurden nach Bedarf an ihrem Wohnsitz aufgesucht oder angemessene Räumlichkeiten in der Nähe genutzt. Seit 2017 gibt es für die kunsttherapeutische Unterstützung der Familien ein eigens dafür eingerichtetes kleines Atelier. 2022 wurden es größere Räumlichkeiten.

Seit Kurzem gibt es das Geschwisterprojekt GeKo (der Name leitet sich ab von: „Geschwister Kommen heute dran – hier her – gut an – zusammen – zu ihrem Recht) Warum auch Geschwister?

Die Krebserkrankung eines Kindes und die damit einhergehende Veränderung der Lebenssituation belastet und beansprucht die gesamte Familie. Priorität hat stets das erkrankte Kind, das in dieser Zeit in erhöhtem Maße die elterliche Fürsorge und Unterstützung in Anspruch nimmt. Die Geschwister treten in dieser Phase häufig mit ihren Sorgen und Ängsten ein Stück weit zurück und bisherige Ansprechpartner stehen nicht mehr im gewohn-

Treue Spenderinnen und Spender - kreative Ideen

Spenden erhält die Lübeck-Hilfe u.a. aufgrund besonderer Ereignisse wie runde Geburtstage, Hochzeiten, Trauerfeiern, Bußgelder, Geschäftsjubiläen oder durch Spendendosen in zahlreichen Geschäften. Viele Spendenaktionen, über die wir berichten, finden Sie auf unserer Internet-, Facebook- und Instagram Seite. Unser großer Dank geht an jede einzelne Spenderin und jeden einzelnen Spender.

16. Benefizturnier der Gastrokicker in Grömitz



Am 08.08.25 fand das 16. Benefizturnier der Gastrokicker in Grömitz statt. Den Organisatoren war es gelungen, erneut zwei echte Top-Teams zu Gast zu haben: Die Bundes-Allstars und die BVB-Traditionsmannschaft. Für die Lübeck-Hilfe für krebskranke Kinder e.V. kam die großartige Spendensumme in Höhe von 37.585,- € zusammen. Cheforganisator Mike Enke freute sich sehr, dass damit das Ergebnis vom Vorjahr sogar noch über-

ten Maße zu Verfügung. Die Bewältigung des eigenen Lebens alltags stellt die Geschwister somit immer wieder vor unvorhersehbare und schwierige Aufgaben. Dies bedeutet, dass nicht nur das erkrankte Kind mit den 1:7 von der Unterstützung durch den psychosozialen Dienst der pädiatrischen Onkologie und eben auch von der Kunsttherapie profitieren kann. Auch die betroffenen Geschwister erhalten durch die unterstützende Begleitung Entlastung und Hilfe diese schwierige Lebensphase zu verstehen und zu verarbeiten. Im Atelier haben sie die Möglichkeit, mithilfe der eigenen Kreativität sich selbst und ihrer Gefühlen zuzuwenden. Hier bietet sich ein (Ausdrucks-) raum in dem sie selbst im Mittelpunkt stehen und sich nicht zurücknehmen müssen.

Gruppenangebote

In einer Gruppe von Geschwistern unterschiedlicher Familien bietet sich für die Kinder und Jugendlichen die Gelegenheit zum Erkenntnis, dass auch andere in ähnlicher Situation sind und ein Austausch untereinander hilfreich sein kann. Durch die gute Interaktion zwischen den Anbietern der einzelnen Angebote in dem Kulturzentrum Essigfabrik, wo sich das Atelier befindet, eröffnet sich die Möglichkeit von Kooperationen. Verschiedene Angebote für Geschwister im Atelier könnten so konzipiert werden, dass unterschiedliche Professionen und Talente der anderen Anbieter einfließen können. In den verschiedenen Museen der Lübecker Innenstadt oder dem Theater können in Kooperation mit den jeweiligen Fachkräften bestehende Angebote genutzt oder entwickelt werden, die auf den Bedarf der Geschwister zugeschnitten sind. Im Anschluss können die entwickelten Projekte im Atelier weitergeführt und vertieft werden

treffen werden konnte. Ein riesiges Dankeschön für den langjährigen Einsatz aller Beteiligten und für die wunderbare Veranstaltung, die jedes Jahr aufs Neue ein Highlight ist.

Beachvolleyballturnier in Grömitz

Das Beachvolleyballturnier in Grömitz der Polizeidirektion Lübeck wurde bereits am 05.06.25 auf der Beachvolleyballanlage in Grömitz ausgetragen. Insgesamt gingen 28 Teams an den Start, darunter auch eine Mannschaft der dänischen Polizei. Der Sieger des begehrten Wander-



pokals ist der Kriminaldauerdienst aus Lübeck. Bei der Polizeistation Grömitz fand die Übergabe der Spendensumme in Höhe von 1.418,71 € statt. Wir danken den Hauptorganisatoren POK Krüger und PHM Burkhardt sowie der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Grömitz und des Tourismusservice Grömitz: für ihr großes Engagement.